

<b>6.4 Platz Gustav-Adolf-Gedächtniskirche</b> „Blau-Grüner Gustav“	Projekt begonnen ●	Stand 04.04.2022
<b>Strategischer Handlungsraum</b>	Erweiterte Innenstadt	
<b>Leitidee</b>	Freiräume qualifizieren und mehrfachnutzen	
<b>Handlungsfeld Aktionsplan</b>	Grüne Stadtplätze	
<b>Räumliche Einordnung</b> Urban zentraler Stadtplatz an der Allersberger Straße im südlichen Stadtgebiet. Der Platz befindet sich in einem dicht besiedelten und mit Stadtgrün stark unterversorgten Umfeld. Der großzügige Platz ist eingebettet in eine städtebaulich einheitliche Architektur aus der Zeit der Industrialisierung entlang der Allersberger Straße. Die denkmalgeschützte Gustav-Adolf-Gedächtniskirche, ein monumentaler Backsteinbau prägt die Platzfläche. Zudem ist der Platz auch Kirchenvorplatz und dient der Erschließung des öffentlichen Hallen- und Freibads „Südstadtbad“. Es gibt Nord-Süd verlaufende Rad- und Gehwegverbindungen, eine auf der Westseite durch den Kirchenhof zur Annastraße/Wirthstraße und eine entlang der Allersberger Straße. Gelegentlich kreuzen Radfahrende den Platz.	 <p>Lageplan Platz an der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche inkl. Umfeld</p>	
<b>Lage</b> Gemarkung: Gibitzenhof Fl. Nrn.: 228/0 (TF), 228/8, 228/9, 228/10, 228/15, 235/2 (TF), (ggf. inkl. 231/0 und 232/18)	 <p>Luftbild Platz an der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche inkl. Umfeld</p>	
<b>Fläche</b> 7.750 m <sup>2</sup> inkl. Annastraße und öff. Grünfläche (Platz: ca. 4.900 m <sup>2</sup> , Annastraße: ca. 1.850 m <sup>2</sup> , Grünfläche: ca. 1.000 m <sup>2</sup> )		
<b>Planungsbereich</b> PB 7		
<b>Rechnerisches Defizit an öffentlichen Grünflächen</b> - 65 ha		
<b>Rahmenbedingungen und Ziele</b> Der aktuell stark versiegelte Platz besitzt einen guten Baumbestand, lässt dennoch Aufenthaltsqualität vermissen. Eine klimagerechte Umgestaltung und Aufwertung ist sehr sinnvoll.  Ziel ist die Schaffung von Aufenthaltsqualität, die sich an klimagerechten Kriterien im Sinne des Schwammstadtprinzips orientiert. Dabei soll das anfallende Niederschlagswasser vor Ort gespeichert werden und in Hitzeperioden durch Verdunstungskälte das lokale Mikroklima verbessern. Hierzu soll der Platz entsiegelt und stärker begrünt werden. Der Einsatz wasserfähiger Beläge ist in Form eines Pilotprojektes zu prüfen. Rückhalt, Versickerung, Verdunstung und Kühlung sollen als System zusammenwirken. Neue und attraktive Sitzgelegenheiten sollen zum Verweilen einladen.	 <p>Foto: Platz an der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche (Fotograf: G. Illig)</p>	

<p>Der bestehende Baumbestand soll erhalten und mit neuen klimagerechten Bäume ergänzt werden.</p> <p>Begrünte Fassaden (z.B. am Südstadtbad) und Wasser als Gestaltungselement können die Kühlungseffekte unterstützen und den Platz attraktiver gestalten.</p> <p>Eine Funktionstrennung für den Fuß- und Radverkehr ist sinnvoll. Das Kreuzen des Platzes durch Radfahrende soll möglichst verhindert werden. Hierzu soll auch der bestehende Radweg entlang der Allersberger Straße optimiert werden.</p> <p>Die nördlich angrenzende Annastraße soll in die Planung mit einbezogen und aufgewertet werden. Hier besteht das Potenzial zur Verkehrsberuhigung und Stellplatzreduzierungen zu Gunsten des Grün- und Freiraums.</p> <p>Die nördlich liegende Grünfläche an der Annastraße/Wirthstraße bietet ebenfalls Aufwertungspotenzial.</p>	 <p>Foto: Platz Gustav-Adolf-Gedächtniskirche (Fotograf: M. Träger)</p>
<b>Kosten</b>	ges. ca. 4.000.000 €
<b>Finanzierung / Zuschüsse</b>	MIP Masterplan Freiraum
<b>Bürgerbeteiligung</b>	Eine öffentliche Beteiligung ist geplant
<b>Zeitplan und Vorgehensweise</b>	2022/2023: Vorentwurfs-/Entwurfsplanung 2024/2025: Ausführungsplanung 2026: Baubeginn
<b>Planerische und rechtliche Vorgaben</b>	FNP: Fläche für Gemeinbedarf Denkmalschutz: Baudenkmal Gustav-Adolf-Gedächtniskirche, westlich angrenzend: Bau-/ Bodendenkmal ehem. Herrensitz Petzenschloss Im Umgriff des Freiraumkonzepts Nürnberger Süden
<b>Federführung</b>	Stpl/4GS-1
<b>Aktueller Sachstand</b>	Grundlagenermittlung
<b>Projekt in Ausschüssen</b>	-